

1 GELTUNGSBEREICH

- 1.1 Für Bestellungen der Diehl Aerospace GmbH („Besteller“) über Lieferungen und Leistungen („Liefergegenstand“) gelten ausschließlich die nachstehenden Einkaufsbedingungen. Abänderungen und Ergänzungen dieser Einkaufsbedingungen durch den Lieferanten bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch den Besteller.
- 1.2 Von diesen Einkaufsbedingungen abweichende oder sie ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten sind für den Besteller unverbindlich, auch wenn der Besteller diesen nicht ausdrücklich widerspricht. Die vorbehaltlose Übergabe des Liefergegenstandes gilt - unbeschadet etwaiger früherer Einwendungen und abweichender Bedingungen des Lieferanten - als Anerkennung der Einkaufsbedingungen des Bestellers.

2 ÄNDERUNGEN VON BESTELLUNGEN

Der Besteller ist berechtigt, bei noch nicht bzw. noch nicht voll erfüllten Bestellungen, Änderungen hinsichtlich Konstruktion, Liefermenge und Lieferzeit zu verlangen. Dabei sind die Auswirkungen, insbesondere Mehr- oder Minderkosten sowie Änderung der Liefertermine, angemessen zu berücksichtigen.

3 PREISE

- 3.1 Die vereinbarten Preise sind Festpreise und gelten zu dem in der Bestellung genannten Bestimmungsort (Lieferanschrift) DDP (Incoterms® 2010). Bei Lieferungen aus einem Staat außerhalb der Europäischen Union (Drittland) enthält der Preis keine innergemeinschaftliche Umsatzsteuer. Die Einfuhrumsatzsteuer wird in diesem Fall gemäß §15 UStG vom Besteller getragen.
- 3.2 Die Preise schließen die Verpackung und Verpackungskosten für den Transport der Ware, die Entladung und die Transportversicherung ein. Dies gilt auch für Mehrkosten, die aus vom Lieferanten zu vertretenden Umständen für einen erforderlichen beschleunigten Transport entstehen.

4 RECHUNGEN, ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 4.1 Rechnungen sind zweifach auszustellen. Rechnungen ohne Bestellangaben und korrekte Postanschrift können beim Besteller nicht bearbeitet werden. Eine Fälligkeit wird nicht ausgelöst.
- 4.2 Zahlung erfolgt nach vertragsgemäßer Lieferung der Ware sowie Eingang der ordnungsgemäßen und prüfbareren Rechnung innerhalb von 30 Tagen mit 3% Skonto oder innerhalb von 60 Tagen netto. Ein Skontoabzug ist auch im Falle der Aufrechnung oder bei Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts zulässig.

5 LIEFERTERMIN, VERZUG

- 5.1 Die vereinbarten Lieferfristen oder Liefertermine sind verbindlich.
- 5.2 Ist für den Lieferanten erkennbar, dass er die vereinbarten Lieferfristen oder Liefertermine nicht einhalten kann, so hat er dies dem Besteller unverzüglich unter Angabe der Gründe und der voraussichtlichen Dauer der Verzögerung schriftlich anzuzeigen. Die Verantwortung des Lieferanten für die rechtzeitige Vertragserfüllung wird hierdurch nicht berührt.
- 5.3 Gerät der Lieferant mit seiner Leistung ganz oder teilweise in Verzug, so hat er dem Besteller eine Vertragsstrafe zu zahlen. Diese beträgt für jede begonnene Kalenderwoche (Montag) des Verzuges 1%, insgesamt jedoch höchstens 5% des Auftragswertes. Der Anspruch des Bestellers auf eine Vertragsstrafe bleibt auch dann erhalten, wenn er bei der Annahme der Leistung nicht vorbehalten wird. Weitergehende Ansprüche des Bestellers bleiben unberührt.

6 WARENBEGLEITPAPIERE, TEIL- ODER MEHRLIEFERUNGEN

- 6.1 Die Warenbegleitpapiere des Lieferanten müssen die Bestellnummer des Bestellers sowie die Menge und geforderte Qualitätsnachweise enthalten und sind jeder Lieferung beizufügen. Soweit zutreffend ist das entsprechende EG-Sicherheitsdatenblatt mitzuliefern.
- 6.2 Der Besteller ist berechtigt, nicht vereinbarte Teil- oder Mehrlieferungen sowie Lieferungen, die vor dem vereinbarten Termin erbracht werden, auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurückzusenden oder Lagerkosten zu berechnen.

7 EXPORTKONTROLLE

Der Lieferant ist verpflichtet, rechtzeitig vor der Lieferung die erforderlichen schriftlichen Erklärungen und Bewilligungen betreffend den Liefergegenstand gemäß AWG/AWV, bzw. EG-Dual-Use-VO (Verordnung (EG) Nr. 428/2009), aber auch solche nach EEA/EAR oder AECA/ITAR u.a. in der jeweils gültigen Fassung erforderliche Bewilligungen zu erwirken und dem Besteller aufaufgefordert nachzuweisen und den Besteller ggf. auch über nachträgliche Exportbeschränkungen zu informieren. Ein Ursprungswechsel ist dem Besteller unverzüglich und aufaufgefordert schriftlich anzuzeigen.

1 SCOPE

- 1.1 Solely the following Conditions of Purchase apply to orders of Diehl Aerospace GmbH ("Purchaser") for deliveries and services ("delivery item"). Amendments and supplementary information regarding these Conditions of Purchase by the Supplier are subject to written confirmation by the Purchaser.
- 1.2 The Supplier's general terms and conditions of business that vary from or complete these Conditions of Purchase are not binding for the Purchaser, even if the Purchaser does not expressly contradict such conditions. The unconditional delivery of goods applies as recognition of the Purchaser's Conditions of Purchase - irrespective of possible former objections by and varying conditions of the Supplier.

2 CHANGE IN ORDERS

In the case of orders that have not yet been processed, or not yet fully processed, the Purchaser shall be entitled to demand amendments regarding design, delivery quantities and delivery time. In this respect appropriate account is to be taken of the effects, in particular additional or lower costs and postponements of the delivery dates.

3 PRICES

- 3.1 The agreed prices are fixed and valid DDP (Incoterms® 2010) to the place of destination (delivery address) named in the order. In case of delivery from outside EU (third country), intra-community sales tax is not included in the price. In that case import sales tax in accordance with sect. 15 of the German Value-Added Tax Act is paid by the Purchaser.
- 3.2 The prices include packaging and the cost of packaging, loading, freight and insurance costs related to the transportation of the goods. This also applies to additional costs that arise due to the necessity of an accelerated transport for which the Supplier is responsible.

4 INVOICES, TERMS OF PAYMENT

- 4.1 Invoices shall be issued in duplicate. The Purchaser cannot process invoices without order details or a correct postal address. In such case the invoice will not fall due.
- 4.2 Payment is to be effected following delivery of the goods as per agreement and receipt of the proper and verifiable invoice within 30 days less 3% trade discount or within 60 days net. A discount may also be deducted in the case of setoff or by executing a lien.

5 DELIVERY DATE, DEFAULT

- 5.1 The agreed delivery deadlines and dates are binding.
- 5.2 If the Supplier becomes aware that he cannot comply with the delivery deadlines and dates, he is to inform the Purchaser of this without delay in writing by stating the reasons and the probable duration of the default. This shall not affect the Supplier's responsibility to execute the contract in good time.
- 5.3 If the Supplier defaults regarding his service, either wholly or in part, he is to pay a penalty to the Purchaser. This amounts to 1% for each started calendar week (Monday) of the default, however, totaling at most 5% of the price of the outstanding part of deliveries and services. The Purchaser's right to claim penalty shall remain valid even if it is not reserved upon acceptance of the deliveries and services. This shall not affect the Purchaser's further-reaching claims.

6 SHIPPING DOCUMENTS, PARTIAL OR EXCESS DELIVERIES

- 6.1 The Suppliers shipping documents shall contain the Purchaser's order number plus quantity and proof of quality requested and is to be included with each delivery. As far as applicable, the EC safety data sheet is to be included.
- 6.2 The Purchaser is entitled to return, at the Suppliers cost and risk, partial or excess deliveries that were not agreed upon and deliveries carried out prior to the agreed date. Storage costs may also be charged.

7 EXPORT CONTROL

As far as the item to be delivered by the Supplier is subject to export controls, the Supplier shall submit in good time prior to the delivery the required written declarations and authorizations regarding the delivery item as per German Foreign Trade and Investment Act/Regulation or EU-Dual-Use-Regulation (Council Regulation (EC) 428/2009) as well as EEA/EAR or AECA/ITAR et al. and without further demand to the Purchaser and inform the Purchaser of subsequent export restrictions. The Purchaser is to be informed of a change of origin without delay and without request.

8 EIGENTUMSÜBERGANG

Das Eigentum an der gelieferten Ware geht bei Übergabe am Bestimmungsort auf den Besteller über.

9 QUALITÄT

Es gelten ergänzend die jeweils im Zeitpunkt der Bestellung aktuellen Qualitätssicherungsanforderungen für Lieferanten QSF (Webseite: www.diehl.com, Rubrik Aerosystems – Service – Lieferanten - Downloadbereich Lieferanten – Diehl Aerospace – Lieferanteninformation).

10 MÄNGELRÜGE, MÄNGELHAFTUNG (GEWÄHRLEISTUNG)

- 10.1 Mängel der Lieferung hat der Besteller, sobald sie nach den Gegebenheiten eines ordnungsgemäßen Geschäftsablaufes festgestellt werden, dem Lieferanten binnen 2 Wochen nach tatsächlichem Erkennen schriftlich anzuzeigen. Insofern verzichtet der Lieferant auf den Einwand der verspäteten Mängelrüge. Die vor der Feststellung von Mängeln etwa erfolgte Zahlung der vereinbarten Vergütung stellt kein Anerkenntnis dar, dass die Ware frei von Mängeln und vorschriftsmäßig geliefert sei.
- 10.2 Der Lieferant garantiert die Fehlerfreiheit des Liefergegenstands hinsichtlich Konstruktion, Fabrikation und Material sowie die Einhaltung vorgegebener Spezifikationen und Eigenschaften.
- 10.3 Der Anspruch des Bestellers auf Gewährleistung und/oder Garantie verjährt nach 30 Monaten, gerechnet ab Übergabe des Liefergegenstandes, soweit nicht eine längere gesetzliche oder vertragliche Frist besteht. Die Nacherfüllung stellt ein Anerkenntnis einer vertraglichen Pflicht dar. Die Gewährleistungsfrist beginnt mit erfolgter Nacherfüllung des Liefergegenstandes neu zu laufen. Während der Prüfung des Vorhandenseins eines Mangels wird die Gewährleistungsfrist gehemmt. Weitergehende Ansprüche bleiben von dieser Regelung unberührt.
- 10.4 Wird ein Fehler, auch bei der Weiterverarbeitung, festgestellt, so ist der Besteller berechtigt, hinsichtlich des gesamten Liefergegenstandes Mängelansprüche geltend zu machen.
- 10.5 Nachgearbeitete Teile sind getrennt von neu gefertigten Teilen zu verpacken und auf dem Lieferschein als separate Position auszuweisen. Diese Position ist auf dem Lieferschein und der Verpackung mit dem Vermerk „nachgearbeitet“ zu kennzeichnen. Auf dem Lieferschein ist die Prüfberichts-Nr., Bestell-Nr. und Bestellposition des Bestellers anzugeben.

11 RECHTE DRITTER

Verstößt der Lieferant in von ihm zu vertretender Weise gegen Rechte Dritter, ersetzt er dem Besteller den diesem hieraus entstandenen Schaden; von Ansprüchen Dritter stellt er den Besteller frei.

12 BEISTELLUNGEN

- 12.1 An Beistellungen behält sich der Besteller das Eigentumsrecht vor.
- 12.2 Beistellungen wie Zeichnungen, Modelle, Muster, Werkzeuge, Lehren und dgl., die vom Besteller dem Lieferant gestellt werden, sind als Eigentum des Bestellers zu kennzeichnen und dürfen ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Bestellers weder an Dritte veräußert, verpfändet oder sonst wie weitergegeben noch irgendwie für Dritte verwendet werden.
- 12.3 Beistellungen sind nach Vertragsbeendigung auf Anforderung, jedoch auf Kosten und Gefahr des Lieferanten zurückzugeben. Der Lieferant verzichtet auf die Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten.
- 12.4 Übernimmt der Besteller Werkzeugkosten, wird hierzu eine gesonderte Vereinbarung getroffen.
- 12.5 Die Verarbeitung oder Umbildung beigestellter Teile durch den Lieferanten wird für den Besteller vorgenommen. Werden diese Teile des Bestellers mit anderen, nicht dem Besteller gehörenden Gegenständen vermischt, so erwirbt dieser das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Sache des Bestellers (Einkaufspreis zuzüglich USt.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Vermischung.
- 12.6 Der Lieferant ist verpflichtet, dem Besteller gehörende Beistellungen zum Neuwert auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden zu versichern. Der Lieferant hat die Beistellungen auf seine Kosten instand zu halten und zu setzen. Lagerung, Gebrauch und Unterhaltung der Beistellungen erfolgen auf Kosten des Lieferanten.

13 UMWELTSCHUTZ UND SICHERHEIT

- 13.1 Der Lieferant ist verpflichtet, geltende Umweltschutz-, Arbeitsschutz- und Sicherheitsbestimmungen einzuhalten. Der Besteller ist berechtigt, die Einhaltung dieser Regelung durch ein entsprechendes Audit zu überprüfen.

8 PASSING OF OWNERSHIP

Ownership of the delivered goods shall pass to the Purchaser upon the hand-over at the place of delivery.

9 QUALITY

Additionally shall apply the General Quality Requirements for Suppliers QSF valid at the time of order (website: www.diehl.com, area Aerosystems – Service – Supplier – Downloads for Suppliers – Diehl Aerospace – Supplier).

10 CLAIM, LIABILITY FOR FAULTS (WARRANTY)

- 10.1 The Purchaser is to inform the Supplier within 2 weeks in writing of faults regarding the delivery as soon as these are detected under circumstances of proper course of business. Insofar the Supplier waives an objection for reason of delayed notification of defects. Possible payment of the purchase price prior to the detection of defects does not constitute any recognition that the goods are free from defects and were delivered in due form.
- 10.2 The Supplier guarantees that the delivery item is free of faults as regards design, manufacture and material and that the prescribed specification and characteristics will be adhered to.
- 10.3 Warranty claims of the Purchaser shall be limited to 30 months calculated from delivery of the goods, unless longer periods are prescribed by law or agreement. Subsequent performance is a confession of such a contractual duty. Warranty claims start new with subsequent performance. While the existence of a lack is verified the warranty period is interrupted. This shall not affect further-reaching claims.
- 10.4 If a fault is identified upon the receipt of goods, the Purchaser shall be entitled to assert warranty claims regarding the entire delivery. The same applies to cases in which a fault is identified in the course of further processing.
- 10.5 Reworked parts are to be packed separately from newly manufactured parts, and marked as separate items on the delivery note. Such items are to be marked "reworked" on the delivery note and the packaging. The Purchaser's audit report no., order no. and order item are to be stated on the delivery note.

11 THIRD PARTY RIGHTS

If the Supplier breaches the rights of a third party for reasons within his responsibility, he indemnifies the Purchaser herefrom. He shall hold the Purchaser harmless against claims by third parties.

12 PURCHASER FURNISHED EQUIPMENT

- 12.1 Purchaser reserves his ownership for furnished equipment.
- 12.2 Purchaser furnished equipment such as drawings, models, samples, tools and gauges which the Purchaser provides to the Supplier shall be marked as the Purchaser's property and may neither be sold to third parties, pledged or otherwise forwarded nor in any way used for third parties without prior written approval.
- 12.3 Purchaser furnished equipment is to be returned upon request and at the Supplier's cost and risk after termination. The Supplier waives asserting rights of retention.
- 12.4 If the Purchaser assumes tool costs, a separate agreement shall be concluded in this respect.
- 12.5 Processing or transformation of furnished equipment does not affect the Purchaser's property rights. If furnished equipment is inseparably combined with tools that do not belong to the Purchaser, he will obtain co-ownership of the new item in proportion of the value of the furnished equipment (purchase price plus VAT) to the other combined items at the time of mixture.
- 12.6 The Supplier is obliged to take out new-for-old insurance for the tools owned by the Purchaser at its own cost with coverage against damage by fire, water and theft. The Supplier shall maintain and repair furnished equipment at his own expense. All storage, use and maintenance of furnished equipment is at the Supplier's cost.

13 ENVIRONMENTAL PROTECTION AND SAFETY

- 13.1 The Supplier is obliged to observe statutory regulations on environment, occupational health and safety. The Purchaser is entitled to review adherence to this regulation by way of an appropriate audit.

- 13.2 Der Lieferant wird bei der Konstruktion und Herstellung der Ware darauf achten, dass die Umweltbeeinträchtigungen so gering wie möglich sind, auch hinsichtlich späterer Verwendung und Entsorgung (Kreislaufwirtschaft).
- 13.3 Sofern der Lieferant Arbeiten auf dem Betriebsgelände des Bestellers durchführt, sind die einschlägigen Anweisungen (Informationsblatt) zu beachten.
- 14 GESCHÄFTSGEHEIMNIS UND WERBUNG**
- 14.1 Der Lieferant ist verpflichtet, nicht allgemein bekannte kaufmännische und technische Informationen und Unterlagen, die ihm durch die Geschäftsbeziehung bekannt werden, auch nach Vertragsbeendigung geheim zu halten solange ein berechtigtes Interesse hieran besteht und ausschließlich zur Erfüllung von Vertragspflichten aus dem Verhältnis der Parteien zu verwenden. Unterlieferanten sind entsprechend zur Geheimhaltung zu verpflichten.
- 14.2 Die Geheimhaltungspflicht gemäß Ziffer 14.1 erstreckt sich auch auf alle vom Besteller erhaltenen Abbildungen, Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen und Informationen. Dritten dürfen sie nur mit der ausdrücklichen und vorherigen schriftlichen Zustimmung des Bestellers offen gelegt werden.
- 14.3 Der Lieferant darf den Namen des Bestellers für Werbezwecke, Referenzen oder im Rahmen sonstiger Veröffentlichungen nur nennen, wenn der Besteller dem vorher schriftlich zugestimmt hat.
- 15 COMPLIANCE**
- 15.1 Der Lieferant wird sicherstellen, dass seine Arbeitnehmer und sonstige bei ihm beschäftigte / von ihm beauftragte Personen im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit dem Besteller alles unterlassen, was zu einer Strafbarkeit dieser Arbeitnehmer / sonstiger Personen wegen Betruges oder Untreue, Bestechung, Bestechlichkeit oder sonstiger Korruptionsstraftaten oder wegen Straftaten gegen den Wettbewerb führen kann und wird in jeder Hinsicht gesetzestreu Verhalten seiner Arbeitnehmer / sonstiger Personen fördern.
- 15.2 Bei einem Verstoß gegen vorstehende Verpflichtung steht dem Besteller nach Abmahnung und erfolglosem Ablauf einer zur Abhilfe bestimmten angemessenen Frist innerhalb von 2 Wochen nach erfolglosem Fristablauf ein außerordentliches Kündigungsrecht mit sofortiger Wirkung in Bezug auf einzelne oder alle mit dem Lieferant bestehenden Rechtsgeschäfte und das Recht zum Abbruch einzelner oder aller Verhandlungen zu. Einer vorherigen Abmahnung und Fristsetzung bedarf es nicht, wenn besondere Umstände vorliegen, die unter Abwägung der beiderseitigen Interessen die sofortige Kündigung rechtfertigen; in diesem Fall kann die außerordentliche Kündigung innerhalb von 2 Wochen nach Kenntniserlangung des Bestellers von dem Verstoß ausgesprochen werden.
- 15.3 Ungeachtet des Vorstehenden ist der Lieferant verpflichtet, alle auf ihn sowie auf die Geschäftsbeziehung mit dem Besteller anwendbaren Gesetze, behördlichen und sonstigen Regeln sowie die Allgemeinen Geschäftsgrundsätze des Diehl Konzerns, die auf der Internet-Seite www.diehl.com unter der Rubrik Unternehmen – Compliance veröffentlicht sind und auf Anfrage gesondert in Druckform zur Verfügung gestellt werden, einzuhalten.
- 16 ALLGEMEINES**
- 16.1 Bestellungen und Lieferungen unterliegen ausschließlich deutschem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 11.04.1980 über den Internationalen Warenkauf (CISG).
- 16.2 Der Lieferant ermächtigt den Besteller, unternehmensbezogene Daten des Lieferanten sowie der betroffenen Mitarbeiter im Rahmen der Zulässigkeit des Bundesdatenschutzgesetzes und der Notwendigkeit zur Erfüllung des Vertrages zu verarbeiten und den mit der Erfüllung des Vertragsverhältnisses befassten Stellen innerhalb des Konzerns sowie auch an Dritte zur Auftragsdatenverarbeitung zu übermitteln und gegebenenfalls zu speichern.
- 16.3 Sollte eine Bestimmung der Bestellung oder dieser Einkaufsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, die unwirksame Bestimmung durch eine ihr im wesentlichen Sinne gleichkommende Regelung zu ersetzen. Entsprechendes gilt für Vertragslücken.
- 16.4 Der Gerichtsstand ist am Sitz des Bestellers. Der Besteller ist auch berechtigt vor einem für den Sitz oder die Niederlassung des Lieferanten zuständigen Gericht zu klagen.
- 16.5 Die deutsche Fassung dieser Einkaufsbedingungen ist die rechtlich Verbindliche.
- 13.2 The Supplier takes care that the detrimental effects on the environment are kept to a minimum during design and manufacture of the goods and also regarding subsequent use and disposal (life-cycle management).
- 13.3 If the Supplier performs work at the Purchaser's business site, pertinent instructions (information sheet) are to be followed.
- 14 CONFIDENTIALITY AND ADVERTISING**
- 14.1 The Supplier is obliged to keep confidential commercial and technical information and documents that are not generally known and of which he gains knowledge during the business relationship. This obligation shall also remain in force following the expiry or termination of the contract as long as justified interest exists. Furthermore he undertakes to use such information/documents solely to perform the ordered deliveries and services. Subcontractors are subject to the obligation of confidentiality accordingly.
- 14.2 The obligation to maintain confidentiality pursuant to subsection 14.1 also applies to all diagrams, drawings, calculations and other documents and information received from the Purchaser. These may only be disclosed to third parties with explicit written consent of the Purchaser in advance.
- 14.3 The Supplier may only state the Purchaser's name for advertising purposes, references or as part of other publications if the Purchaser has given prior approval to this in writing.
- 15 COMPLIANCE**
- 15.1 The Supplier shall safeguard that its employees and other persons employed by it / contracted by it within the framework of the business relationship with the Purchaser refrain from doing anything that might result in a criminal liability of such employees / other persons on grounds of fraud or embezzlement, bribery, corruption or other corruption offences or offences against free competition and shall in every respect encourage a law-abiding conduct of its employees / other persons contracted.
- 15.2 In case of a violation of the above mentioned obligation, the Purchaser shall, after having warned the Supplier and unsuccessful expiration of a reasonable deadline for remedial action, within 2 weeks from unsuccessful expiration of such deadline, be entitled to extraordinarily terminate individual or all business transactions with the Supplier and to break off individual or all negotiations. The prior warning and granting of a deadline is dispensable under special circumstances which, weighing the mutual interests of the parties, justify immediate termination; in this case the extraordinary termination can be declared by the Purchaser within 2 weeks from our gaining knowledge of the violation.
- 15.3 Notwithstanding the foregoing, the Supplier is obligated to observe all laws, official and other regulations applicable to it and the business relationship with the Purchaser, as well as the General Business Principles of the Diehl Corporate Group which are published on the website www.diehl.com under area Company - Compliance and are on request made available separately in printed form.
- 16 GENERAL**
- 16.1 Orders and deliveries shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany without regard to the choice or conflicts of law provisions and of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods dated 11.04.1980 (CISG).
- 16.2 The Supplier authorizes the Purchaser to use his company data as well as personal data as far as permissible under the German Data Protection Act and as far as necessary to fulfill the contract, and to forward these towards departments in the Group dealing with the execution of the contractual relationship and to third parties for data processing and storage.
- 16.3 In the event that a provision of the contract or these Conditions of Purchase is or becomes invalid, this shall not affect the validity of the contract in other respects. The contracting parties undertake to replace the invalid provision with a largely equivalent regulation and also to fill in deficiencies.
- 16.4 The place of delivery is deemed the place of jurisdiction. The Purchaser is also entitled to bring an action before a court with jurisdiction for the Supplier's principal place of business or branch.
- 16.5 The German version of these Conditions of Purchase shall be the legal binding one.